DIESE WOCHE IM FERNSEHEN

Montag, 28. 7.

20.15 Uhr. ZDF. „Und dann begann ich zu leben"
Das Lebenshilfe-Magazin „Kontakte" berichtet über Menschen, die nach schweren Schicksalsschlägen nicht aufgesteckt haben.

21.15 Uhr. Nord III, West III und Hessen III. Gib keinem Trottel eine Chance (sw)
In seiner verrücktesten Komödie (1941) springt das Suff- und Nörgel-Ekel W. C. Fields aus dem Flugzeug einer Whisky-Flasche hinterher und erlebt haarsträubend chaotische Abenteuer.

21.30 Uhr. ARD. Boston wird 350
Werner Baecker, ARD-Stadtbummler in New York, hat sich diesmal in Boston umgesehen.

21.30 Uhr. ZDF. Eingriffe
Aus Angst vor dem Examen flüchtet ein Leipziger Medizinstudent in den Westen und bringt es dort, ohne Papiere, zum Chefarzt. Der Fernsehfilm von Christoph Spielberg, Wolfgang Storch und Klaus Wienert (Regie: Thomas Fantl) schildert, wie durch die Enthüllung der Wahrheit eine saturierte Existenz ins Rutschen gerät.

23.15 Uhr. ARD. Stunde der Wahrheit
Das „einsamste und vielleicht am wenigsten ‚gültige' Werk" („Süddeutsche Zeitung") des Kino-Kolosses Orson Welles: Sein Kostümfilm (1967) mit Jeanne Moreau (Photo) erzählt von dem spleenigen Versuch eines greisen Geldmagnaten in Macao, die überlieferte Legende um eine wunderliche Liebesnacht durch selbstinszenierte Fakten wahr werden zu lassen.



Dienstag, 29. 7.

19.30 Uhr. ZDF. Dreckiges Gold
John-Wayne-Western (1973) von Burt Kennedy.

21.00 Uhr. Südwest III. 23 Schritte zum Abgrund
US-Kriminalfilm (1966) von Henry Hathaway.

21.20 Uhr. ARD. Report
Das Magazin untersucht, ob es in der Bundesrepublik eine wachsende Anti-Stimmung gegen Asylsuchende gibt. Weitere Beiträge: Der Verfassungsschutzbericht des Ministers Baum; Arbeitnehmer-Krankheiten werden immer häufiger zum Entlassungsgrund; Gespräch mit dem aus der DDR abgeschobenen Ost-Berliner Karikaturisten Alois Kuhn.

21.30 Uhr. ZDF. Der Sport-Spiegel
Zehn Tage nach Eröffnung der Rumpf-Spiele von Moskau versucht Alfons Spiegel eine Analyse. Titel: „Abschied von Olympia?"

22.10 Uhr. ZDF. Apropos Film
Das Kino-Magazin berichtet mit Ausschnitten und Interviews über die neue Western-Welle in den USA und über die Dreharbeiten zum Film „Dreibeinige Hunde", mit dem der Schriftsteller Thomas Brasch als Regisseur debütiert.

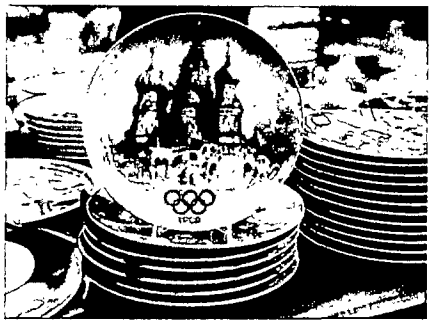
22.55 Uhr. ZDF. König Pausole
Verwirrungen und Verwicklungen in einem märchenhaften Königreich. Arthur Honegger schrieb die Musik zur Operette. In der Titelrolle Benno Kusche. Regie: Werner Düggelin.

Mittwoch, 30. 7.

20.30 Uhr. ARD. Der Mond scheint auf Kylenamoe
Eine Kerntruppe der Berliner Schaubühne, zu der Schauspieler wie Otto Sander, Peter Fitz und Wolf Redl gehören, hat unter der Regie von Jan Kauenhowen diese O'Casey-Burleske gedreht, bei der die unerwartete Ankunft eines noblen Briten auf einer verschlafenen irischen Bahnstation das übliche whiskey- und phantasiegetränkte Durcheinander bewirkt: drallderbe Komik, die von sozialkritischen Impulsen getragen wird.

21.00 Uhr. Nord III, West III und Hessen III. Koslowsky
Zermürbt von der Maloche, erbittert über eine verhinderte Liebe, stürzt sich der Stahlwerker Rudi Koslowsky in eine Wirtshauskeilerei und verschwindet auf Nimmerwiedersehen: Mit seinem 14. Programm, der Rock-Oper „Koslowsky", bahnte sich das älteste (14 Jahre) konsequenteste deutsche Politrock-Kabarett „Floh de Cologne" erstmals den Weg ins Fernsehen.

21.55 Uhr. ARD. Wenn olympische Träume platzen
Daß nicht nur Sportler unter dem Olympiaboykott leiden, sondern auch



Betriebe, die Olympia-Souvenirs (Photo: Olympia-Teller) vermarkten wollten, untersucht der Film von Carl Heinz Ibe und Istvan Bury.

22.10 Uhr. Nord III, West III und Hessen III. Das letzte Band (sw)
Den Krapp, der schmatzend in seniler Hellsichtigkeit mit seinem Tonband letzte Zwiesprache hält, spielte der große Regisseur und Schauspieler Kortner als eine seiner letzten Rollen. Die Aufzeichnung der Schweikart-Inszenierung aus den Münchner Kammerspielen hält dokumentarisch die Schauspielkunst des menschenfreundlichen Misanthropen fest.

22.25 Uhr. ZDF. Wege aus der Nacht
Mit den Problemen von Menschen, die weder sehen noch hören können, befaßt sich die Sendung aus dem Taubblindenzentrum in Hannover.

Donnerstag, 31. 7.

19.30 Uhr. ZDF. Herkulespillen
Biedermännischer Sommerschwank aus französischer Fin-de-siècle-Fabrikation zum Stichwort Urlaub mit Seitensprung (Regie: Michael Günther).

22.35 Uhr. Nord III, West III und Hessen III. Nur noch 72 Stunden
US-Polizeifilm (1968) von Don Siegel mit Henry Fonda und Richard Widmark.